

Artikel vom 05.03.2023

Ablehnungsgrund Nr. 5

Ablehnungsgrund Nr. 5

Gemeindehaushalt 2023

CSU kann leider nicht zustimmen!

Thema heute: nur 1,5 Mio € für ein neues Sportzentrum?



Ablehnungsgrund 5 von 6 & unsere Vorschläge

Warum die CSU-Fraktion dem Haushalt der Gemeinde Siegsdorf für das Jahr 2023 nicht zustimmen konnte:

Unsere CSU bezieht Stellung: Ablehnungsgrund Nr. 5 von 6:

Im Haushalt der Gemeinde Siegsdorf hat Bürgermeister Kamm (UW) bis 2026 nur 1,5 Mio Euro für ein neues Sportzentrum bereitgestellt. Dies ist für uns unrealistisch und deutlich zu wenig!

Für das vom TSV Siegsdorf mit seinen fast 2000 Mitgliedern, davon vielen Schülern und Jugendlichen so sehnlichst gewünschte neue Sportzentrum sind für **2023 nur 50.000 Euro Planungskosten** und im Folgenden bis 2026 **nur 1,5 Mio Euro für den Bau des gesamten Sportzentrums eingeplant.**

Diese geringe Summe können wir nicht verstehen. Selbst wenn es nur geschätzte Ausgaben sind, sollten diese sich an Referenzprojekten und Standardwerten so real wie möglich orientieren, für z.B. drei Fußballplätzen (davon ein Allwetterplatz), möglichst eine 400 m Bahn, weiteren Leichtathletikmöglichkeiten, ein Sportheim mit ausreichenden Kabinen & Duschen, Bewirtung, Anbindung an die Straßen, Parkplätzen, Flutlichtern und eben nach Möglichkeit noch Tennisplätzen und weiteren Sporteinrichtungen. Mehr als 20 % der Kosten werden nicht gefördert

werden.

Wir hoffen, dass die Gemeinde nicht nur eine „Schmalspurlösung“ für das neue Sportzentrum vorhat und darum nur 1,5 Mio Euro bis 2026 im Haushalt eingestellt hat.

Die Argumentation, dass eventuell auch der TSV Siegsdorf der Träger der neuen Sportanlage sein könnte, damit die Förderungen höher und die finanzielle Belastung der Gemeinde geringer wäre, ist für uns unrealistisch, da sich kein ehrenamtlicher Vorstand für derartige Projektabwicklungen und in Folge Instandhaltungen einer derartigen Sportanlage finden wird.

Wenn wir nun die aktuellen Baukosten für den NUR ERDGESCHOßUMBAU der Touristinfo in Höhe von rund 1 Mio Euro mit den im Haushalt nun veranschlagten 1,5 Mio für ein komplettes Sportzentrum gegenüberstellen, kann unsere CSU es gut verstehen, dass der TSV Siegsdorf und unsere Bürger enttäuscht sein werden und dies nicht verstehen werden.

Erstaunlich aus unserer Sicht wiederum, dass die anderen Fraktionen in Ihren Haushaltsreden (BFS: Klaus Gimpl, SPD: Peter Mayer; UW: Stephanie Buchner) diese nur 1,5 Mio für das Sportzentrum ohne Rückfragen/Kommentar „absegnen“.

Wir denken, dass bei der guten finanziellen Situation unserer Gemeinde (aktuell ca. 16 Mio € Rücklagen) der Bau einer hervorragenden Sportanlage für unsere Bürger möglich sein sollte.

Außerdem macht es durchaus einen Unterschied für alle Gemeinderatsentscheidungen, ob durch derartige -in unseren Augen deutlich zu niedrig bemessene Ausgabenschätzungen im Haushalt- z.B. im Jahre 2025 drei oder vier Mio mehr oder eben weniger Rücklagen abgebildet sind.

Wir informieren Euch weiter! Bald folgt der Ablehnungsgrund 6 und unsere konstruktiven CSU-Vorschläge

Eure CSU-Fraktion und Euer CSU-Ortsverband!